

Rundschreiben Nr. 104

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Studiengenossenverbandes,

für das kommende halbe Jahr bis einschließlich März 2017 haben wir wieder Führungen für Sie organisiert und informieren Sie über Veranstaltungen des Luisengymnasiums. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Veranstaltungsangebote

Oktober 2016

**Dienstag,
25.10.2016,
14:00 Uhr**

Kunstführung:

Inszeniert! Spektakel und Rollenspiel in der Gegenwartskunst

Oper, Schauspiel und Ballett haben schon immer eine besondere Faszination auf die bildenden Künstler ausgeübt. Die Ausstellung zeigt mit circa 70 Werken aus der Sammlung Goetz, wie sich das Wechselspiel zwischen Kunst und Bühne in der Gegenwart fortgesetzt hat.

Frau Dr. Hoppe führt uns

Ort: Hypokunsthalle

Dauer: ca. 1 ½ Stunden

Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 21.10.

November 2016

**Samstag,
12.11.2016,
11:00 Uhr**

Ökumenische Feierstunde

für alle Ehemaligen und Freunde des Luisengymnasiums in der Krypta von St. Bonifaz, Karlstr. 34. Diese Feierstunde hat schon eine lange Tradition und ist in dieser Form – meist unter Beteiligung katholischer, evangelischer und jüdischer Vertreter – in München einzigartig.

15:00 Uhr

Jubiläumstreffen der 6er Jahrgänge in der Aula des Luisengymnasiums. Die betroffenen Jahrgänge erhalten gesonderte Einladungen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da wir Ihnen gerne ausreichend Sitzplätze zur Verfügung stellen möchten. Wenn Sie auch Ihre ehemaligen Lehrkräfte wieder sehen möchten, informieren Sie uns. Wir werden Ihre Wünsche weiterleiten.

**Donnerstag,
24.11.2016,
14:00 Uhr**

Kunstführung:

Post War - Nachkriegskunst zwischen Pazifik und Atlantik 1945-1965

Im internationalen, regionalen und lokalen Kontext wird die entscheidende Beziehung zwischen Kunstwerken und Künstlern in den ersten zwanzig Nachkriegsjahren nachgezeichnet. Dabei folgen Recherche und Ausstellung den Küstenlinien der zwei großen Ozeane: Europa, Asien, Pazifischer Raum, Afrika, Mittelmeerraum, Nord- und Südamerika. Das Projekt analysiert verschiedene Konzepte künstlerischer Moderne wie Abstraktion, Realismus, Gegenständlichkeit und Repräsentation. Weiterhin widmet sich die Ausstellung der Frage, wie die Beziehung zwischen Abstraktion, Gegenständlichkeit und Realismus zu verschiedenen Formen visueller Codes geführt hat, die auf den Holocaust und die katastrophalen Folgen der Atombombe reagierten. "Postwar" überschreitet demnach die Grenzen von Kontinenten, politischen Systemen, wirtschaftlichen Strukturen und institutionellen Rahmenbedingungen. Ziel ist eine Erweiterung der Perspektive über einen Europa- und Amerika zentrischen Blickwinkel hinaus und der Beweis einer „ex-zentrischen Moderne“.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

Ort: Haus der Kunst

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden.

Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 22.11.

Dezember 2016

**Montag,
12.12.2016,
19:00 Uhr**

Weihnachtskonzert

Orchester und Chöre u.a. mit südamerikanischen Weihnachtsliedern, der 'Hymne à la nuit' von J.-R. Rameau sowie Auszügen aus G.F. Händels 'Messias'

Ort: Markuskirche an der Gabelsbergerstraße

Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.

**Donnerstag,
15.12.2016,
14:00 Uhr**

Kunstführung:

Spanische Malerei und Skulptur des 17. Jahrhunderts, des Siglo de oro.

Das Siglo de Oro, das sogenannte goldene Zeitalter Spaniens, zählt zu den faszinierendsten Kapiteln der abendländischen Kunstgeschichte. Ausgerechnet in jenem Jahrhundert, in dem das bis dahin mächtigste Land Europas zusehends seine politische Hegemonie verlor, erreichte seine Kunst ihre größte Blüte mit Werken solch brillanter Meister wie Velázquez, Zurbarán oder Murillo.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

Ort: Hypokunsthalle

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden.

Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 12.12.

Januar 2017

**Donnerstag,
12.1.2017,
14:00 Uhr**

Kunstführung:

Museum Villa Stuck

Jan Toorop Symbolist und Jugendstil-Künstler aus den Niederlanden

Die Suche nach eigenen Ausdrucksformen führte Toorop vom Impressionismus über den Pointillismus bis hin zum Jugendstil. Inspiriert durch namhafte Künstler wie James Ensor, Vincent van Gogh und die Maler des Symbolismus, entwickelte Toorop seinen eigenen symbolistischen Stil und seine dynamische Formensprache. Erstmals wird sein umfassendes Werk in einer großen Übersichtsschau in Deutschland präsentiert. Zu sehen sind auch Buchillustrationen sowie grafische Arbeiten des Künstlers, insbesondere Plakate. Sein zeichnerisches Talent, sein Interesse an gesellschaftlichen Themen und vor allem für Literatur sowie seine Vorliebe für Mystik beeinflussten die Vielseitigkeit seines Schaffens. Den Haag, England und Brüssel oder der niederländische Küstenort Katwijk sind seine Lebensstationen. Dort stand er im Zentrum einer losen Vereinigung von Künstlern, zu der auch Marinus Zwart und Piet Mondrian zählten.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

Ort: Museum Villa Stuck

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden.

Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 11.1.

**Mittwoch,
25.1.2017,
19:00 Uhr**

Bigband- und Orchesterkonzert,

Orchester mit E. Griegs 'Peer-Gynt Suite Nr. 1', dem 'Konzert für Violine d-Moll' (1. Satz) von F. Mendelssohn-Bartholdy sowie Filmmusik zu 'Forest Gump'

Bigband 'King Luis' mit Kompositionen u.a. von Charles Mingus und Miles Davis

Ort: Aula des Luisengymnasiums

Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.

Februar 2017

**Donnerstag,
16.2.2017,
14:00Uhr**

Kunstführung:

Bayerisches Nationalmuseum

Die Neupräsentation der Barock- und Rokocosammlung im Westflügel

Nach mehrjähriger Sanierung der Säle ist die Barock- und Rokocosammlung seit Juli 2015 wieder zugänglich. Auf rund 1500 m² werden mehr als 600 einzigartige kunst- und kulturhistorische Glanzstücke des 17. und 18. Jahrhunderts in neuem Licht präsentiert. Die Objekte wurden maßgeblich von den Kurfürsten Bayerns in Auftrag gegeben oder gesammelt.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

Ort: Bayerisches Nationalmuseum

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden.

Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 14.2.

**Sonntag,
19.2.2017,
17:00 Uhr**

Konzert Capella Vocale München

MISSAE Palestrina, Poulenc, Pärt

Es kommen drei Messen zur Aufführung:

Die Missa "Aeterna Christi munera" von Giovanni Palestrina aus der Renaissance,

die berühmte Berliner Messe von Arvo Pärt für Chor und Streichorchester und die G-Dur Messe von Francis Poulenc aus dem 20. Jahrhundert.

Ort: Himmelfahrtskirche Sendling, Kidlerstr. 15

Eintritt: Karten zu 15 € / erm. 10 €

März 2017

**Mittwoch,
29.3.2017,**

**Freitag,
31.3.2017,**

**Samstag,
1.4.2017,**

19:00 Uhr

Aufführung der Theatergruppe des Luisengymnasiums:

Anlässlich des 100.Geburtstages von Peter Weiss im Jahr 2016

(und zum 101.Geburtstag im Jahr 2017)

spielt die Theatergruppe des Luisentheaters:

Peter Weiss „Marat Sade“

Die Französische Revolution und die beiden zentralen Charaktere Jean Paul Marat und der Marquis de Sade. Beide haben völlig gegensätzliche Weltanschauungen. Marat glaubt, man müsse dem Volk – zum Wohle aller – Moral und Tugend aufzwingen. Damit rechtfertigt er auch die blutige Revolution. Sade hingegen lacht Marats revolutionäre Ideen aus und sieht das Ziel in der Befreiung des Individuums von der Gesellschaft.

Die Welt ist ein Gefängnis oder ein Irrenhaus. Die Irren spielen Theater. Das Volk will endlich auch ein Stück vom Kuchen. Der Marquis de Sade sitzt im Gefängnis und träumt sich eine Welt der Freiheit. Europa hat schwere Zeiten vor sich.

Ort: Aula des Luisengymnasiums

Eintritt: Erwachsene 6 Euro, Schüler 3 Euro

**Donnerstag,
23.3.2017,
14:00 Uhr**

Kunstführung:

Brandhorst Museum

Schiff ahoi!

Zeitgenössische Kunst aus der Sammlung Brandhorst zeigt Positionen der Minimal Art und des Postminimal, der Arte Povera und der Konzeptkunst. 170 Werken zeigen, wie die Künstler Joseph Beuys, Ed Ruscha, Mario Merz, Carl André in den 60er und 70er Jahren mit neuen Materialien, Fertigungsmethoden und Arbeitsfeldern, aber auch mit einem neuen Körperbegriff arbeiten. Sie stellen den statischen und abgeschlossenen Werkcharakter in der Kunst infrage, adressieren offensiv die Rolle des Betrachters. Unsere Beschäftigung mit Kunst reicht bis zu neu angekauften Werken der letzten Jahre und ihre aktuellen Positionen.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

Ort: Museum Brandhorst

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden.

Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 11.3.

Hinweis zu den Anmeldungen:

Falls Sie an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, richten Sie bitte Ihre Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:

Frau Mühlbauer, Studiengenossenverband des Luisengymnasiums, Luisenstr.7, 80333 München, Tel.: 089 / 362528 oder E-Mail: anmeldung@studiengenossenverband.de.

Bitte hinterlassen Sie eine Kontaktmöglichkeit, damit wir Sie bei einer Terminabsage oder Terminverschiebung verständigen können.

Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Verschiedenes

Unsere Verbandswohnung in Pöcking

Im Schullandheim Pöcking können Sie unsere Wohnung mieten, die mit sieben Betten in drei Zimmern bestens ausgestattet ist.

Die Aufwandsentschädigung für eine Übernachtung beträgt 10 € pro Erwachsener und 3,50 € pro Kind ab sechs Jahren. Kinder unter sechs Jahren zahlen nicht. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an den Studiengenossenverband, Frau Judith Joachim, E-Mail: judithjoachim@t-online.de oder Tel.: 089 / 2021938.

Nachrichten aus dem Luisengymnasium

Zum Ende des Schuljahres 2015/16 haben das Luisengymnasium für einen neuen Wirkungskreis verlassen: Frau Petra Lang, Frau Rosemarie Popp, Herr Michael Hatala, Herr Josef Obermeier, Herr Peter Ruch und Frau Ramona Ullmann.

Neu am Luisengymnasium konnten Herr Oliver Cox (Mathe, Physik), Herr Dominik Eisele (Geo, WR, Sport) und Herr Werner Hoffmann (L, F) begrüßt werden.

Im Schuljahr 2016/17 wurden 3 Eingangsklassen gebildet, alle mit Latein als erster Fremdsprache. Eine Eingangsklasse wird wieder als musischer Zweig geführt.

Derzeit besuchen 385 Schülerinnen und 243 Schüler, insgesamt also 628, in 18 Klassen und 146 Kursen bzw. Seminaren in der Qualifikationsphase Q11 und Q12 das Luisengymnasium.

Der Studiengenossenverband hat diverse Projekte durch Zuschüsse gefördert:

z.B. die Teilnahme am European Youth Parliament, das Anti-Rassismus-Training, den Landheimaufenthalt der BigBand, die Tutoren, wichtige Bildungsfahrten und Führungen, die Kostenbeteiligung der Fünftklässler für die Pädagogische Farm, Zuschüsse für einen Sanitärerkurs, Preise für Klassenzimmerverschönerung und Vorlesewettbewerbe, Bücher für die Schülerbücherei, Unterstützung einzelner SchülerInnen für Abifahrten, München ist bunt, Cafe Netzwerk und eine Spende für Capella Vocale München.

Der Studiengenossenverband kann auch über Facebook kontaktiert werden

(<https://de-de.facebook.com/studiengenossenverband>).

Rund um den Studiengenossenverband und besonders das Schullandheim gibt es noch viele Ideen, bei deren Umsetzung und zur Unterstützung auch die Vereinsmitglieder, also Sie, mitwirken können. Auch für Ihre Ideen hat der Vorstand immer ein offenes Ohr, und ganz besonders, wenn Sie auch an der Umsetzung mitwirken wollen.

Mitgliedsbeitrag und Spenden

Per Vorstandsbeschluss wurde der Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2017 auf 30 € angepasst. Der bisherige Beitrag war seit Jahrzehnten unverändert.

Ihre Mitgliedsbeiträge finanzieren einen Großteil der Förderungen und Unterstützungszahlungen und die Organisation der Veranstaltungen. Auch Ihr Beitrag ermöglicht es dem Verein, seinen Aufgaben nachzukommen. Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag - falls noch nicht geschehen - auf das unten genannte Konto.

Für Spenden bedanken wir uns, auch im Namen der geförderten Schülerinnen und Schüler, ganz herzlich. Ohne diesen extra Beitrag könnte der Studiengenossenverband viele Projekte nicht so intensiv unterstützen. Wichtig: Wünschen Sie die Zusendung einer Spendenbescheinigung, geben Sie bitte Ihre Adresse bei der Überweisung auf das unten genannte Konto mit an.

Mit herzlichen Grüßen

Judith Joachim, Sebastian Brenner, Gertraud Mühlbauer, Wolfgang Falkner, Brigitte Ziegler

Studiengenossenverband des Luisengymnasiums München e. V.

Luisenstraße 7, 80333 München

Bankverbindung: Postbank München

IBAN DE74 7001 0080 0015 4818 06 BIC PBNKDEFF

Email: info@studiengenossenverband.de

Telefon Schule: 089-233-32900 Fax Schule: 089-233-32910